

Helme schützen vor tödlichen Schädeltraumen

a -- Persaud N, Coleman E, Zwolakowski D et al. Nonuse of bicycle helmets and risk of fatal head injury: a proportional mortality, case-control study. CMAJ 2012 (20. November); 184, E921-3

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Niklaus Löffel

Bisher ist nur nachgewiesen, dass das Tragen eines Velohelms vor nicht tödlichen Kopfverletzungen schützt. In der vorliegenden Studie wurden aufgrund des offiziellen forensischen Registers alle Todesfälle von Fahrradfahrern in der Provinz Ontario der Jahre 2006 bis 2010 untersucht. Von total 129 Todesfällen waren 71 durch ein Schädel-Hirn-Trauma (SHT) mit oder ohne weitere Verletzungen und 58 durch Unfallfolgen ohne SHT verursacht worden (Alter 10-83 Jahre, 86% männliches Geschlecht). Personen, die keinen Helm trugen, hatten ein signifikant erhöhtes Todesfallrisiko («Odds Ratio» OR 3,1; CI 1,3-7,3). Dasselbe Ergebnis fand sich, wenn Personen unter 18 Jahren ausgeschlossen wurden (OR 3,5), oder wenn ausschliesslich SHT ohne wesentliche andere Verletzungen untersucht wurden (OR 3,6). Die Studienverantwortlichen fordern – wohl zu Recht – ein Helmobligatorium für alle Altersgruppen.

Telegramm von Niklaus Löffel